

Was passiert auf dem Markt?

	A	je 1 Stk.	N
1	A1: 1.-		N1: 1.-
	A2: 2.-		N2: 2.-
	A3: 3.-		N3: 3.-



Info-Austausch
 → Transparenz

$P_0 = 2 \in$ 1 Stk
 $U = 2 \cdot 2 = 4 \in$

→ Handel zu P_0
 + Ausschluss von Markt
 = Marktöffnung

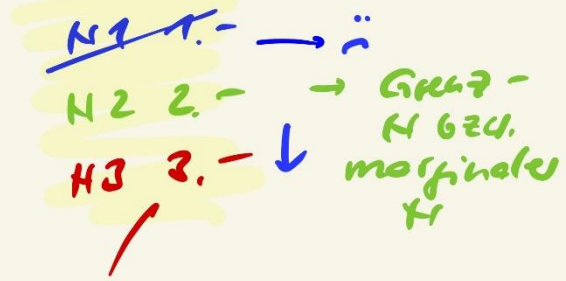
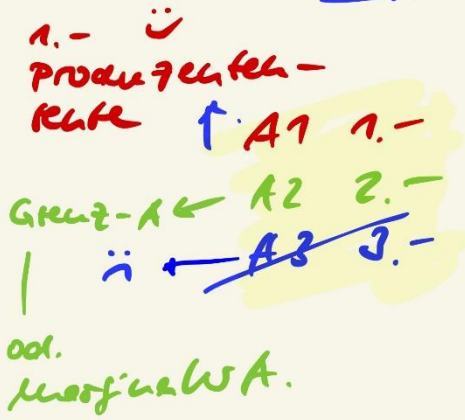
A: $PV > P_0$
 N: $PV < P_0$

* PA 2

A: $PV \leq P_0$
 N: $PV \geq P_0$

- ①
- ②
- ③
- ④

Folgen

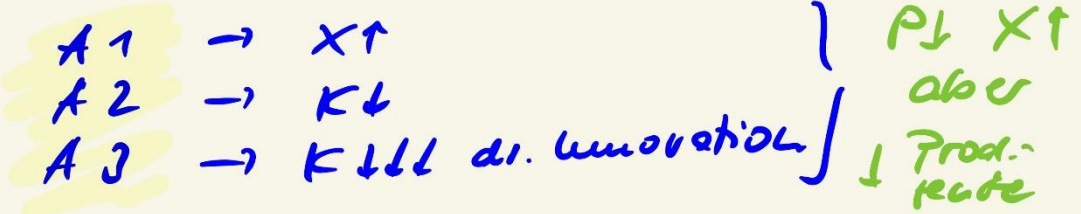


\ddot{u} 1.-
 Konsumenten-
 rente

KL $>$ Wohlfahrtseffekte
 PR $>$

* PA1

"nächste Runde"



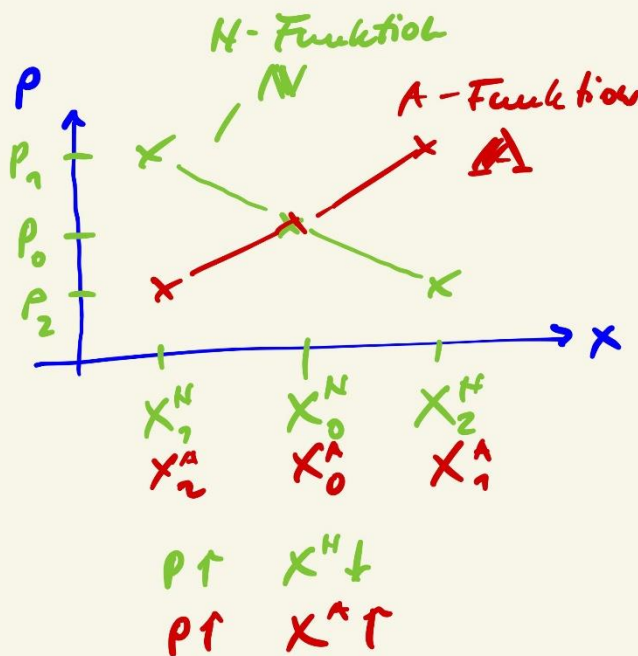
Suche nach
 mehr Märkten \leftarrow
 f. neue Güter (nat. Wettbew.)
 verbunden mit
 Neukomb. der Produktionsfaktoren
 \rightarrow Faktorallokation (!!!)
 • räumlich
 • nach Branchen
 • in Unternehmen

Marktmodelle

Voraussetzungen:

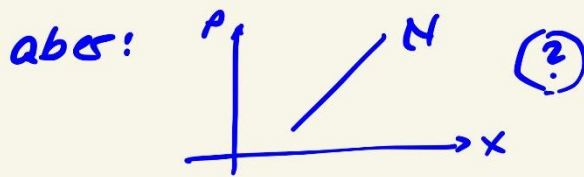
- Transparenz
- freie Konkurrenz → Inf. : ...
- homogenität d. Güter
- Punktmarkt : zeitlich räumlich
- keine indiv. Präferenzen

...
 aber: $A \cap N \begin{cases} PV(P) \\ MV(X) \end{cases}$



→ Wertes
 → Marshall

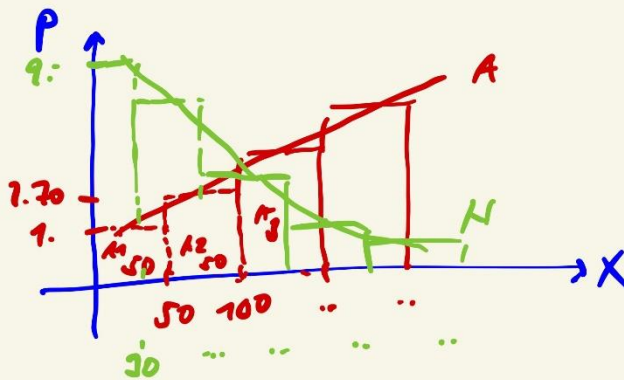
aber
 $y = f(x)$
 hier
 $x = f(p)$
 Mengen-
 anpassung
 $x^N = f(p)$
 $x^A = f(p)$



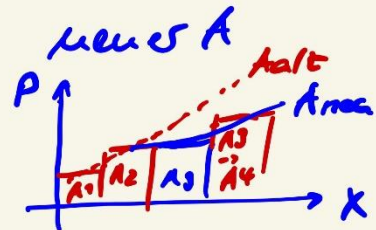
Substitutive
 Güter
 vs.
 komplementäre
 Güter

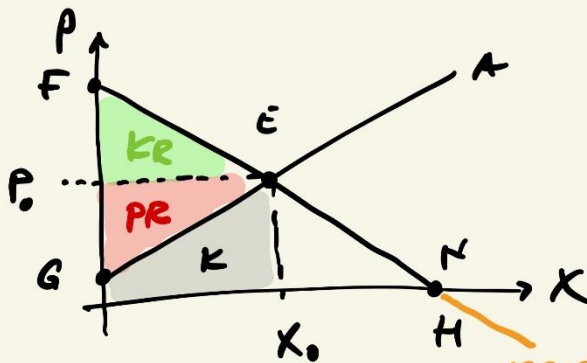
mißliche:
 → Sub-Effekt
 → Brot
 und in Welt-
 wei-Krise
 aber nur im
 Zusammenhang
 mit Markt
 für Fleisch

Modell als Abbild aller Marktteilnehmer
 → Marshall



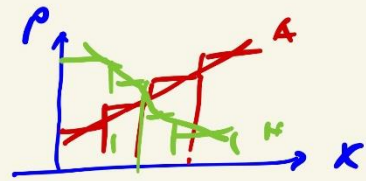
H - Σ indiv. H
 A - Σ indiv. A





- E - Gleichgewicht
- F - Prohibitivpreis (verbotspreis)
- G - Preisuntergrenze des Angebots
- H - Sättigungsmenge

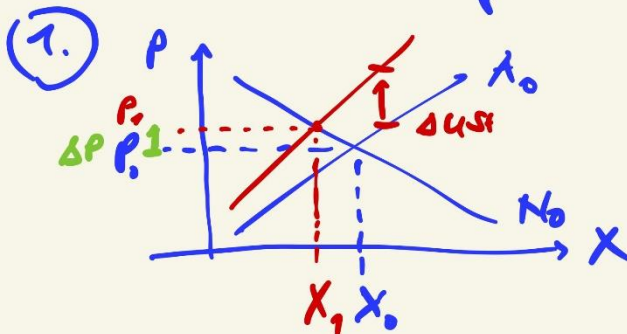
negative Preise



P_0 Marktpreis
 X_0 ungesetzte Menge
 KR Kons.-rente
 PR Prod.-rente
 K Kartell
 $P_0 \cdot X_0 = \text{Umsatz}$



↳ Anwendung



↳ AHP

Ust ↑ Δ $P \uparrow$ $X \downarrow$
 PR ↓
 KR ↓
 Rechte → Staat
 → Verlust

aber Steuerüberwälzung < 100%

$\Delta P \uparrow < \Delta Ust \uparrow$
 Umkehr: preiselastische Nachfrager

②

höchstpreis

z.B. Mietendeckel

